

A N F R A G E von Olivier Hofmann (FDP, Hausen am Albis), Astrid Furrer (FDP, Wädenswil) und Sonja Rueff-Frenkel (FDP, Zürich)

betreffend Elektromobilität im Kanton Zürich

Die Mobilität benötigt gesamthaft einen Drittel aller Energie. Die Elektromobilität bietet unbestritten ein grosses Potenzial, den Energieverbrauch und die Umweltbilanz des Strassenverkehrs dauerhaft zu verbessern. Der Elektroantrieb im Motorfahrzeug weist eine zwei- bis dreimal bessere Energieeffizienz als thermische Antriebe auf, reduziert die lokalen Schadstoffemissionen auf Null und ist nahezu geräuschlos.

In diesem Zusammenhang ersuchen wir den Regierungsrat um die Beantwortung nachfolgender Fragen:

1. Wie hat sich der Bestand an Elektrofahrzeugen im Kanton Zürich in den letzten drei Jahren entwickelt?
2. Wie viele Fahrzeuge besitzt der Kanton Zürich, unterteilt nach Fahrzeugtyp? Wie viele davon sind elektrisch betrieben?
3. Welche Massnahmen macht der Kanton Zürich konkret, um die CO₂-Emissionen seiner Fahrzeugflotte zu reduzieren?
4. Welches sind die Fahrzeugbeschaffungsgrundsätze des Kantons Zürich?
5. Wird der Kanton Zürich in Zukunft vermehrt E-Fahrzeuge anschaffen? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, wie hoch sind die Mehr- / Minderkosten?
6. Welche Massnahmen plant der Kanton Zürich zur Förderung der Elektromobilität bei Privatpersonen und –unternehmen?
7. Wie viele Parkplätze gibt es im Kanton Zürich? An wie vielen kann ein Elektroauto geladen werden?
8. Wie beurteilt der Regierungsrat das bestehende Angebot an Lademöglichkeiten?
9. Plant der Kanton Massnahmen zur Erhöhung der Zahl von Lademöglichkeiten?

Olivier Hofmann
Astrid Furrer
Sonja Rueff-Frenkel